



Elternbrief Nr. 2 – 19.10.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die ersten Wochen des Schuljahrs sind nun vorbei und dennoch ist es auch uns bewusst, dass nicht alles läuft wie früher. Manche Unterrichtsausfälle derzeit entstehen durch Quarantänemaßnahmen, Krankheiten, Elternzeiten und den Umstand, dass wir nicht ausreichend Lehrer anstellen konnten. Wir konzentrieren uns bei den Vertretungen auf die Hauptfächer, sodass speziell in den 10. Klassen der Abschluss gut vorbereitet werden kann. Und nun haben wir den ersten Fall eines positiven Coronatests bei einer Lehrkraft. Bitte beachten Sie dazu den dritten Elternbrief.

Elternbriefe in Zukunft

Mit diesem Elternbrief stellen wir den analogen Weg des Elternbriefes ein. Wir haben uns entschlossen, Elternbriefe nur noch digital anzubieten. Dies geschieht zum einen über die Schulhomepage unter *Service>Elternbriefe* und über Webuntis.

Der Weg über Claxss hat sich in den vergangenen Monaten als technisch sehr instabil herausgestellt, so dass wir dies gekündigt haben.

Webuntis verfügt über ausreichend Möglichkeiten, mit dem Sie Kontakt zu Schule aufnehmen können und über den wir Sie erreichen können. Die Zugangsdaten dazu haben wir Ihren Kindern schon mit nach Hause gegeben.

Elternbeiratswahl

Die ursprünglich angesetzte Wahl des Elternbeirats verschieben wir um einige Tage, bis wir uns neu organisiert haben.

Unterricht in Corona-Zeiten

Nach dem aktuellen Infektionsgeschehen gehen wir davon aus, dass es in absehbarer Zeit wieder dazu kommen kann, dass der Unterricht in geteilten Klassen stattfinden wird. Im Unterschied zum Frühjahr werden wir nun besser vorbereitet sein, sodass der Unterricht auch als Distanzunterricht von schulischer Seite organisiert durchgeführt werden kann.

Folgende Punkte sind zu beachten, wenn es dazu kommt, dass wir Klassen in zwei Gruppen teilen und diese im Wechsel in der Schule und im Fernunterricht beschult werden müssen.

1. Tageweiser Wechsel

Im Gegensatz zum letzten Schuljahr werden wir nicht wochenweise wechseln, sondern tageweise. Der Stundenplan verläuft dabei unverändert.

Das bedeutet, dass z.B. Gruppe A in der einen Woche Montag, Mittwoch und Freitag in der Schule sein wird und in der zweiten Woche am Dienstag und Donnerstag. Die Gruppe B kommt dann entsprechend an den anderen Tagen.

Der Unterrichtsstoff wird somit etwas gekürzt, läuft aber stetig voran. Die SchülerInnen, die grad nicht in der Schule sind, bekommen die behandelten Themen und das verwendete Material digital zur Verfügung gestellt.



Die Schulleitung teilt die Gruppen ein und dies wird dann den Klassen durch die Klassenleiter mitgeteilt. Über Untis wird laufend erinnert, welche Gruppe an welchen Tagen Unterricht hat.

2. Möglichkeit von Leistungsfeststellungen

Während des Wechselunterrichts werden Leistungsnachweise weiter erstellt und durchgeführt werden. Die genauen Rahmenbedingungen dafür, werden den SchülerInnen mitgeteilt. Für eine Schulaufgabe kann man sich dabei z.B. vorstellen, dass die gesamte Klasse in die Schule kommt und dann in einem ausreichen großen Raum wie der Turnhalle schreibt. Kleine/mündliche Leistungsnachweise können auch in den Teilgruppen im Präsenzunterricht durchgeführt werden.

3. Pflichten in Abwesenheit

Gruppen, die nicht in der Schule unterrichtet werden, sind verpflichtet, die Fachinhalte zuhause nachzuarbeiten und Hausaufgaben, die zum entsprechenden Tag aufgegeben werden, anzufertigen. Wenn eine SchülerIn während eines Tages, an dem sie nicht in der Schule ist, erkrankt, soll dies der Schule auf herkömmliche Weise mitgeteilt werden.

Sollte es zu einem kompletten Lockdown der Schulen wie im Frühjahr kommen, werden darüberhinaus folgende Punkte umgesetzt. In dem dritten Elternbrief werden diese Punkte erläutert für die Klassen, die jetzt in Quarantäne sind.

1. Gemeinsamer Tagesanfang
2. Leistungsnachweise online
3. Teilnahmepflicht am Fernunterricht

Dies werden wir Ihnen aber mitteilen, wenn es soweit ist.

Aktuell ist in Nürnberg die Stufe Rot angeordnet, sodass alle auch während des Unterrichts Masken tragen müssen.

Unsere Bitten

Es hat sich in den letzten Wochen gezeigt, dass das digitale Arbeiten allein über das Smartphone nicht zu bewerkstelligen ist. Wir bitten Sie daher zu prüfen, ob Sie die digitalen und technischen Voraussetzungen haben, damit Ihre Kinder an diesen Fernunterricht teilnehmen können. Die Leihmöglichkeiten über den Förderverein bestehen weiterhin: verein@rs-nuernberg3.de
Überprüfen Sie auch, ob der Zugang über Webuntis funktioniert. Über diesen Kanal werden wir in Zukunft die Nachrichten übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kuban, RSD
Schulleiter